FREELANDER 2

BETRIEBSANLEITUNG

Veröffentlichung Nr. LRL 13 02 56 901

Dieses Handbuch ist Teil der zum Neufahrzeug gehörenden Unterlagen. In den Abbildungen sind Rechtslenkung und Linkslenkung berücksichtigt; beziehen sich Informationen auf ein bestimmtes Land, sind sie entsprechend gekennzeichnet.

Im Abschnitt **Kurzeinführung** kann sich der Fahrer schnell mit den ersten Einstellungen vertraut machen; außerdem sind in dem Abschnitt besondere Funktionen beschrieben. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, um die Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs so früh wie möglich durchzulesen.

Wichtig

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen beziehen sich auf alle Fahrzeugvarianten und das erhältliche Zubehör. Einige der Optionen sind nur in das Fahrzeug eingebaut, wenn sie Bestandteil dessen ursprünglicher Spezifikation sind. Daher treffen manche Abschnitte dieses Handbuchs nicht auf Ihr Fahrzeug zu. Aufgrund der Druckzyklen kann das Handbuch die Beschreibung von Optionen enthalten, bevor diese allgemein verfügbar sind.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Änderungen am Fahrzeug können auch nach Druck dieses Handbuchs vorgenommen worden sein. In diesem Fall wird den Fahrzeughandbüchern eine Ergänzung beigefügt. Nachträgliche Aktualisierungen sind auf der Internetpräsenz von Land Rover unter **www.ownerinfo.landrover.com** einzusehen.

Da wir unsere Produkte kontinuierlich weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, die Ausführung oder die Ausstattung ohne Vorankündigung und ohne das Eingehen von Verpflichtungen jederzeit zu ändern. Die vorliegende Publikation darf ohne unsere Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder übersetzt werden. Fehler und Auslassungen vorbehalten.

© Land Rover 2007

Alle Rechte vorbehalten.

Veröffentlicht durch Land Rover Technical Communications.

Inhalt des Handbuches

Kurzeinführung

FERNBEDIENUNG 9
ANLASSEN DES MOTORS 10
HAUPTVER- UND -ENTRIEGELUNGSSCHALTER 11
HECKKLAPPE 11
MOTORHAUBE 11
EINSTELLUNG DER ELEKTRISCHEN SITZE 12
FAHRERPOSITIONSSPEICHER 12
MANUELLE SITZEINSTELLUNG 13
FENSTER UND AUSSENSPIEGEL 13
EINSTELLEN DER LENKSÄULE 14
LENKRADSCHLOSS 14
DACHKONSOLE 15
SICHERHEITSGURTE UND KINDERRÜCKHALTESYSTEME 15
DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS 16
MANUELLE KLIMAREGELUNG 17
AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG 18
ARMATURENBRETT 20
INSTRUMENTENGRUPPE 22
WARNLEUCHTEN (ACHTUNG) 24
WARNLEUCHTEN (INFORMATION) 24
SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGEN 25
AUSSENBELEUCHTUNG 25
GETRIEBESPERREN 26
AUTOMATIKGETRIEBE 26
GESCHWINDIGKEITSREGELUNG 27
BERGABFAHRKONTROLLE (HDC) 28
TERRAIN-RESPONSE-SYSTEM 28
EINPARKHILFE 29
AUDIOSYSTEM 30
RADIOBETRIEB 32
DAB-RADIO 32
CD-BETRIEB 33
CD-PLAYER FÜR EINE CD 33
AUTOMATISCHER CD-WECHSLER 33
EINSTELLEN DER UHR 34
TELEFON – BLUETOOTH-SYSTEM 34

An der Tankstelle

TANKKLAPPE 36
REIFENDRÜCKE 37
MOTORÖLSPEZIFIKATION 37
MOTORKÜHLMITTELSPEZIFIKATION 37

Einführung

SYMBOLE 38
EINBAULAGE DER WARNSCHILDER 38
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT 39
DATENAUFZEICHNUNG 41
BEHINDERTENGERECHTER UMBAU 41
TEILE UND ZUBEHÖR 42

Schlüssel und Fernbedienungen

SCHLÜSSEL 44
ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER FUNKFREQUENZEN 45
FUNKTION DER FERNBEDIENUNG 45

Schlösser

VERRIEGELN UND ENTRIEGELN 48

Alarmanlage

EINSCHALTEN DES ALARMS 49
AUSSCHALTEN DES ALARMS 50

Sitze

EINNEHMEN DER RICHTIGEN SITZHALTUNG 51
MANUELL EINSTELLBARE SITZE 52
ELEKTRISCH VERSTELLBARE SITZE 53
KOPFSTÜTZEN 54
RÜCKSITZE 55
SITZHEIZUNG 57

Inhalt des Handbuches

Sicherheitsgurte
FUNKTIONSPRINZIP 58
SICHERHEITSGURT NICHT ANGELEGT 60
ANLEGEN DER SICHERHEITSGURTE 60
EINSTELLUNG DER SICHERHEITSGURTHÖHE 61
VERWENDUNG DER SICHERHEITSGURTE WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT 61

Zusätzliches Rückhaltesystem
FUNKTIONSPRINZIP 62
AIRBAGWARNLEUCHTE 65
DEAKTIVIERUNG DES BEIFAHRERAIRBAGS 66
AIRBAG-SERVICEHINWEISE 67

Sicherheit von Kindern
KINDERSITZE 68
KINDERSITZERHÖHUNG 70
ISOFIX-VERANKERUNGEN 71
KINDERSICHERUNGEN 74

Lenkrad
EINSTELLEN DES LENKRADS 75
AUDIOSYSTEMEINSTELLUNG 75

Beleuchtung
EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG 77
EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER FÜR REISEN IM AUSLAND 78
LEUCHTWEITENREGULIERUNG 78
WARNBLINKANLAGE 78
AKTIVES KURVENLICHT (AFS) 79
BLINKLEUCHTEN 79
INNENBELEUCHTUNG 80
ANNÄHERUNGSLEUCHTEN 81
GLÜHLAMPENWECHSEL 81
GLÜHLAMPENSPEZIFIKATIONEN 90

Scheibenwischer und Scheibenwaschanlagen
SCHEIBENWISCHER 91
REGENSENSOR 92
SCHEIBENWASCHANLAGE 93
SCHEINWERFERWISCHER 93
HECKSCHEIBENWISCHER UND -WASCHANLAGE 93
EINSTELLEN DER WINDSCHUTZSCHEIBEN-WASCHDÜSEN 94
KONTROLLIEREN DER SCHEIBENWISCHERBLÄTTER 95
ERNEUERN DER SCHEIBENWISCHERBLÄTTER 95

Fenster und Spiegel
ELEKTRISCHE FENSTERHEBER 98
AUSSENSPIEGEL 99
ELEKTRISCH VERSTELLBARE AUSSENSPIEGEL 100
ELEKTRISCH VERSTELLBARE UND EINKLAPPBARE AUSSENSPIEGEL 101
INNENRÜCKSPIEGEL 102

Instrumente
INSTRUMENTENTAFEL – ÜBERSICHT . . . 103

Informationsanzeigen
BORDCOMPUTER 105
INFORMATIONSMELDUNGEN 105

Klimaregelung
FUNKTIONSPRINZIP 107
MANUELLE KLIMAREGELUNG 107
AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG 108
BEHEIZTE SPIEGEL 111
BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN 111
ZUSATZHEIZUNG 112
FERNBEDIENUNG (Nur Russland) 112
ELEKTRISCH BETÄTIGTES SCHIEBEDACH 114

Inhalt des Handbuches

Komforteinrichtungen
UHR 116
SONNENBLENDEN 118
ZIGARETTENANZÜNDER 118
ASCHENBECHER 118
ZUSATZSTECKDOSEN 119
BECHERHALTER 120
STAUFÄCHER 121

Motor starten
ALLGEMEINE INFORMATIONEN 123
ANLASSEN EINES BENZINMOTORS 123
STARTEN EINES DIESELMOTORS 124
DIESELRUSSFILTER (DPF) 126

Getriebe
SCHALTGETRIEBE 128
AUTOMATIKGETRIEBE 128
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN 131

Bremsen
FUNKTIONSPRINZIP 132
TIPPS ZUM FAHREN MIT ABS 132
FESTSTELLBREMSE 133

Einparkhilfe
FUNKTIONSPRINZIP 135
FUNKTION DER EINPARKHILFE 135

Fahrtipps
ALLGEMEINE FAHRHINWEISE 137
VERRINGERTE MOTORLEISTUNG 137
EINFAHREN 137
SPARSAMER KRAFTSTOFFVERBRAUCH 138

Geschwindigkeitsregelung
FUNKTIONSPRINZIP 139
FUNKTION DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG 139

Terrain-Response
FUNKTIONSPRINZIP 141
FUNKTION DES TERRAIN-RESPONSE-SYSTEMS 141

Bergabfahrkontrolle (HDC)
FUNKTIONSPRINZIP 145
FUNKTION DES HDC-SYSTEMS 146

Traktionskontrolle
FUNKTION DER TRAKTIONSKONTROLLE 148

Stabilitätskontrolle
FUNKTIONSPRINZIP 149
FUNKTION DER STABILITÄTSKONTROLLE 150

Kraftstoff und Tanken
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 151
KRAFTSTOFFQUALITÄT 151
ALTERNATIVE KRAFTSTOFFE FÜR BENZINMOTOREN 152
FAHRZEUGE MIT DIESELMOTOR 152
NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND 153
KRAFTSTOFFABSCHALTUNG 153
TANKKLAPPE 154
TANKEN 155
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN 156

Transportieren von Lasten
ALLGEMEINE INFORMATIONEN 157
GEPÄCKVERANKERUNGEN 158
KOFFERRAUMABDECKUNGEN 159

Gespannbetrieb
GESPANNBETRIEB 161
NIVELLIERUNG 162
WICHTIGE PRÜFUNGEN BEIM GESPANNBETRIEB 162
EMPFOHLENE ANHÄNGERGEWICHTE . . . 163
ANHÄNGERKUPPLUNG 164

Inhalt des Handbuches

Fahrzeugpflege
REINIGEN DER LEICHTMETALLFELGEN 165
AUSSENREINIGUNG 165
INNENREINIGUNG. 167
REPARIEREN KLEINERER LACKSCHÄDEN 168

Wartung
ALLGEMEINE INFORMATIONEN 169
ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE 172
MOTORRAUM – ÜBERSICHT 173
MOTORÖLSTAND 174
MOTORKÜHLMITTELSTAND. 176
BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND. 177
SERVOLENKUNGSÖLSTAND. 179
SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEITS-STAND. 180
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN. 182

Fahrzeugbatterie
BATTERIEWARNSYMBOLE 184
BATTERIEPFLEGE 184
VERWENDUNG VON STARTHILFEKABELN. 186
LADEN DER FAHRZEUGBATTERIE 187
AUSTAUSCHEN DER FAHRZEUGBATTERIE 188

Räder und Reifen
ALLGEMEINE INFORMATIONEN 190
REIFENPFLEGE 191
EINSATZ VON WINTERREIFEN 196
RADWECHSEL. 197
REIFENREPARATURSATZ 202
VERWENDUNG VON TRAKTIONSHILFEN 208
REIFENGLOSSAR 209
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN. 210

Sicherungen
EINBAULAGE DER SICHERUNGSKÄSTEN 211
SICHERUNGSWECHSEL. 211
SICHERUNGSSPEZIFIKATIONEN 212

Notfallausstattung
WARNBLINKANLAGE 220
WARNDREIECK 220

Status nach einer Kollision
FAHREN NACH EINER KOLLISION 221
ÜBERPRÜFUNG DER KOMPONENTEN DER SICHERHEITSSYSTEME 222

Abschleppen
ABSCHLEPPÖSEN 223
ZUGANG ZU HINTERER ABSCHLEPPÖSE (Fahrzeuge mit Sport-Stylingpaket) . . . 224
VERZURRPUNKTE 224
TRANSPORT DES FAHRZEUGS 225
ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS AUF VIER RÄDERN 225

Fahrzeugidentifizierung
FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGS-SCHILD 227
FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGS-NUMMER (VIN). 227
SCHILD MIT FAHRZEUGHERSTELLUNGSDATUM (nur Australien). 227

Technische Spezifikationen
MOTORSPEZIFIKATIONEN 228
GEWICHTE 229
ABMESSUNGEN 230

Inhalt des Handbuches

Funkzulassung
KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN 232

Audiosystem – Einführung
RADIOEMPFANG 235

Audiosystem – Übersicht
AUDIOSYSTEM – ÜBERSICHT 236

Audiosystembetrieb
EIN-/AUS-TASTE 240
LAUTSTÄRKEREGLER 240
AUDIOSYSTEMEINSTELLUNG 241
FREQUENZBAND-TASTE 242
AUTOMATISCHES SPEICHERN 242
TASTEN FÜR VOREINGESTELLTE SENDER 243
EINSTELLUNGEN FÜR VERKEHRSMELDUNGEN 243

Audiosystemmenüs
RADIODATENSYSTEM (RDS) 245
REGIONALMODUS (REG) 245
SENDERSIGNALVERSTÄRKUNG (RDS-EON) 247
ALTERNATIVE FREQUENZEN 247
NACHRICHTENSENDUNGEN 248
BEVORZUGTER PROGRAMMTYP (PTY) 249
ZURÜCKSETZEN DES AUDIOSYSTEMS 252

Digital Audio Broadcasting
ALLGEMEINE INFORMATIONEN 253
AUDIOBEDIENELEMENTE 255
DISPLAYOPTIONEN 256
AUSWÄHLEN VON DAB 256
AUTOMATISCHE SENDERSUCHE 257
ENSEMBLES 257
SENDEROPTIONEN 258
SPEICHERTASTEN 259
EINSTELLUNGEN 261

CD-Player
EINLEGEN VON CDS 267
AUSWERFEN VON CDS 268
AUSWERFEN MEHRERER CDS 268
AUSWÄHLEN EINER CD 268
CD-WIEDERGABE 268
AUSWÄHLEN EINES TITELS 269
UNTERBRECHEN DER CD-WIEDERGABE 269
VORLAUF/RÜCKLAUF 269
CD-FUNKTIONSMENÜ 269
CD-DISPLAYOPTIONEN 270
ZUFALLSWIEDERGABE 270
WIEDERHOLEN VON CD-TITELN 271
CD-TITELSUCHE 271
WIEDERGABE VON MP3-DATEIEN 272

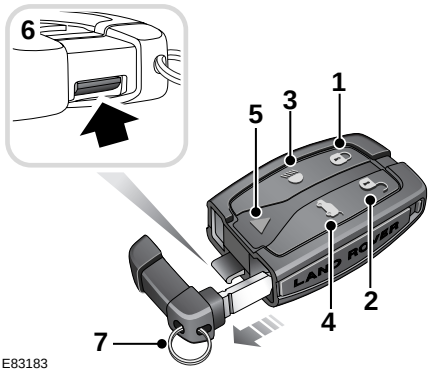
Anschluss für Zusatzgeräte (AUX IN)
ANSCHLUSS FÜR ZUSATZGERÄTE (AUX IN) 273

Rücksitzbedienelemente
RÜCKSITZBEDIENELEMENTE 275
KOPFHÖRER 276

Telefon
ALLGEMEINE INFORMATIONEN 277
TELEFONBEDIENELEMENTE 278
EINRICHTEN VON BLUETOOTH 279
EINRICHTEN DES TELEFONS 283
VERWENDUNG DES TELEFONS 287
TELEFONBUCH 293
SPRACHSTEUERUNG DES TELEFONS ... 298

Ein umfassendes Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Handbuchs.

FERNBEDIENUNG



1. Verriegelungstaste
   - Einmal drücken, um das Fahrzeug zu verriegeln und die Alarmanlage einzuschalten. Zweimal innerhalb von drei Sekunden drücken, um das Fahrzeug doppelt zu verriegeln. Gedrückt halten, um die Türfenster zu schließen (Komfortschließung).
2. Entriegelungstaste
   - Einmal drücken, um den Alarm zu deaktivieren und die Fahrertür und die Heckklappe zu entriegeln. Erneut drücken, um die Beifahrertüren zu entriegeln. Gedrückt halten, um die Türfenster zu öffnen (Komfortöffnung).
3. Annäherungsbeleuchtungs-Taste
   - Einmal drücken, um die Scheinwerfer, Begrenzungsleuchten und Kennzeichenleuchten über einen kurzen Zeitraum einzuschalten.
     Zum Ausschalten erneut drücken.
     Siehe **ANNÄHERUNGSLEUCHTEN** (Seite 81).
4. Heckklappenentriegelung
   - Drücken, um die Heckklappe zu entriegeln.
5. Panikalarm
   - Innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken, um den **Panikalarm** zu aktivieren. Zum Ausschalten des Alarms nach fünf Sekunden innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken.
6. Auf die Entriegelungszunge an der Fernbedienung drücken, um die Schlüsselklinge für den Notfall zu entriegeln.
7. An der Schlüsselringbefestigung ziehen, um die Schlüsselklinge herauszunehmen.

Einzelpunkteinstieg
Dies ist eine Sicherheitsfunktion, mit der nur die Fahrertür, Tankklappe und Heckklappe entriegelt werden. Sie kann für die einzelnen Fernbedienungen deaktiviert werden, indem das Fahrzeug entriegelt und dann die Verriegelungs- und die Entriegelungstaste gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt werden. Das Fahrzeug wird verriegelt und dann im aktuellen Modus entriegelt und die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung der Änderung zweimal. Jetzt können alle Türen mit einem Tastendruck entriegelt werden. Das Wiederholen des Verfahrens aktiviert den Einzelpunkteinstieg.

Weitere Informationen sind im Handbuch enthalten. Siehe **FUNKTION DER FERNBEDIENUNG** (Seite 45).

ANLASSEN DES MOTORS

Die Taste **START STOP ENGINE** (Motorstart-/-stopp) **2** ist nur betriebsbereit, wenn eine geeignete Fernbedienung in das Anlassersteuergerät **1** eingesetzt wird (Tasten müssen nach oben weisen).

Die Fernbedienung in die Halterung einsetzen (Tasten müssen nach oben weisen) und bis zum Einrasten hineindrücken. Zum Herausnehmen die Fernbedienung drücken.

Herausnehmen der Fernbedienung
Zum Entnehmen aus dem Anlassersteuergerät die Fernbedienung drücken. Durch Festhalten beider Seiten der Fernbedienung herausnehmen.

Nur Zündung einschalten

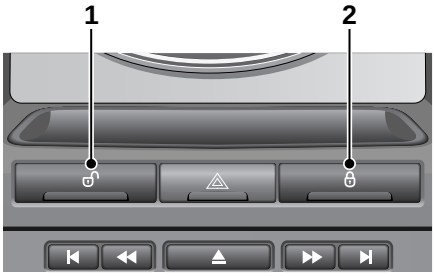
- Zum Einschalten der Zündung die Taste **START STOP ENGINE** gedrückt halten, bis die Warnleuchten aufleuchten.
- Erneutes Drücken der Taste schaltet die Zündung aus.

Motor ein/aus

- Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel auf Stellung **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) stellen. Das Bremspedal betätigen und die Taste **START STOP ENGINE** kurz drücken und loslassen, um den Motor anzulassen.
- Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe das Kupplungspedal ganz durchtreten und die Taste **START STOP ENGINE** kurz drücken und loslassen, um den Motor anzulassen.
- Die Taste erneut drücken, um den Motor abzustellen und die Zündung auszuschalten.

Hinweis: *Bei Dieselfahrzeugen kann es bei kalter Witterung zwischen der Betätigung der Anlassertaste und dem Anspringen des Motors zu einer Verzögerung kommen. Der Grund hierfür ist, dass die Glühkerzen eine gewisse Zeit benötigen, um die Betriebstemperatur zu erreichen. In dieser Zeit muss das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) durchgetreten bleiben.*

HAUPTVER- UND -ENTRIEGELUNGSSCHALTER

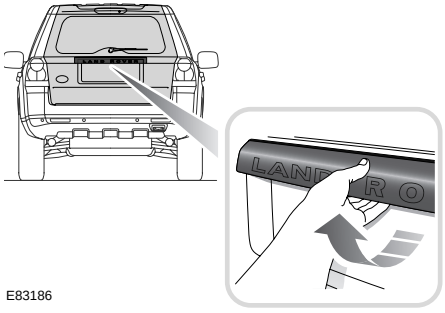


E83185

1. Zum Entriegeln aller Türen und der Heckklappe gedrückt halten.
2. Zum Verriegeln aller Türen und der Heckklappe gedrückt halten.

Zum Entriegeln der Heckklappe beide Tasten drei Sekunden gedrückt halten.

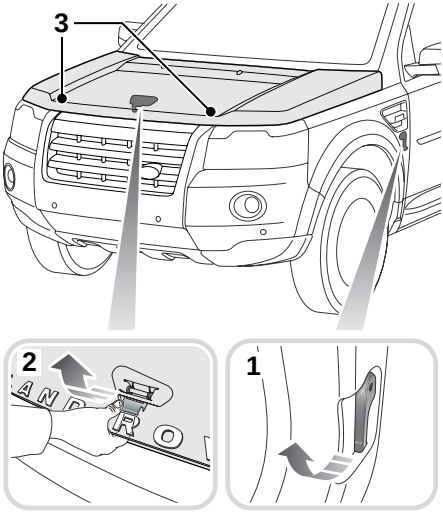
HECKKLAPPE



E83186

Bei entriegeltem Fahrzeug den Entriegelungsschalter an der Unterseite des Außengriffs drücken und zum Öffnen ziehen.

MOTORHAUBE



E83187

Öffnen

Den Motorhaubenentriegelungshebel **1** ziehen.

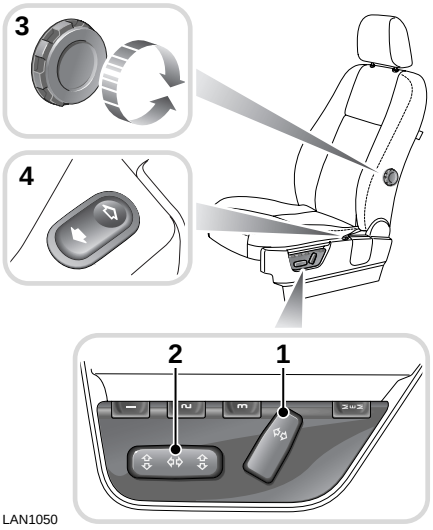
Den Sicherungssperrenhebel **2** der Motorhaube anheben und die Haube öffnen.

Schließen

Die Motorhaube absenken, bis die Sicherheitssperre schließt. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Sperre hörbar einrastet.

Versuchen, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu prüfen, dass beide Sperren **3** eingerastet sind.

EINSTELLUNG DER ELEKTRISCHEN SITZE

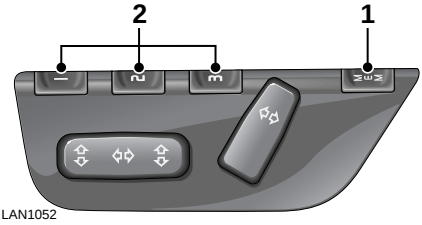


LAN1050

1. Schalter für Rückenlehneneinstellung
2. Schalter für Sitzverstellung nach vorn/ hinten, Höhe und Neigung des Sitzpolsters
3. Handrad für Rückenlehnen-Lendenwirbelstütze
4. Schalter für Rückenlehnen-Lendenwirbelstütze

Soweit möglich die Sitze bei laufendem Motor einstellen. Die Einstellung der Sitze muss während einer aktiven Zeitspanne erfolgen, die beginnt, wenn die Fahrertür geöffnet und geschlossen oder die Fernbedienung aus der Halterung entnommen wird.

FAHRERPOSITIONSSPEICHER



LAN1052

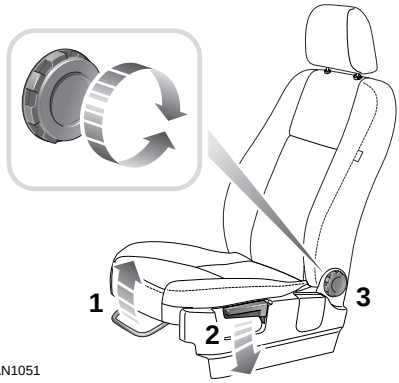
Nach Einstellen des elektrisch betätigten Fahrersitzes und der Außenspiegel auf die ideale Fahrposition können die vorgenommenen Einstellungen zur späteren Verwendung abgespeichert werden.

Sicherstellen, dass die Fernbedienung sich in der Halterung befindet und die Zündung eingeschaltet ist.

1. Zum Aktivieren der Speicherfunktion die Positionsspeichertaste drücken.
2. Zum Speichern der aktuellen Einstellungen innerhalb von fünf Sekunden eine der Speichertasten drücken. Zur Bestätigung der Speicherung Ihrer Einstellungen erscheint auf dem Informationsdisplay die Meldung **SPEICHER GESPEICHERT** begleitet von einem akustischen Signal.
3. Zum Abrufen einer gespeicherten Position die entsprechende Speichertaste drücken.

Hinweis zur Funktion
Eine Sitzposition kann nur während der aktiven Zeitspanne von fünf Sekunden gespeichert werden. Durch Programmieren einer Speicherposition werden vorhandene Einstellungen überschrieben.

MANUELLE SITZEINSTELLUNG

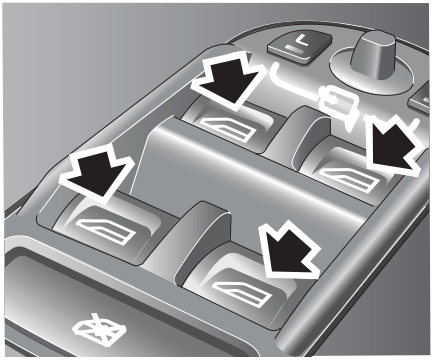


LAN1051

1. Sitzverstellung nach vorn/hinten
2. Höheneinstellung
3. Einstellung der Rückenlehne

FENSTER UND AUSSENSPIEGEL

Zur Bedienung der Fenster und Türspiegel muss sich die Fernbedienung in der Halterung befinden und die Zündung eingeschaltet sein.



LAN1677

Fenster

- Zum Öffnen eines Fensters den entsprechenden Schalter in die erste Stellung drücken.
- Zum Schließen des Fensters den Schalter in die erste Stellung hochziehen.

Durch Loslassen des Schalters kann das Fenster zu jeder Zeit angehalten werden.

Die Fenster können per Tippfunktion durch einmalige Betätigung des Schalters vollständig geöffnet bzw. geschlossen werden.
Den Schalter ganz in die zweite Stellung drücken oder ziehen und loslassen.
Die Bewegung kann durch erneutes kurzes Drücken des Schalters angehalten werden.

Den Schalter **2** drücken, um die Schalter für die Hintertürfenster zu deaktivieren.

Hinweis: *Bei Nutzfahrzeugen können die hinteren Fenster nicht geöffnet werden.*

Resonanz bei heruntergelassenen Fenstern
Wenn bei einem offenen Fenster ein dröhnendes Geräusch ertönt, ein benachbartes Fenster auf der gleichen Seite um ungefähr 25 mm (1 Zoll) absenken, um das Geräusch zu beseitigen.

Einstellen der Außenspiegel

Zum Einstellen der Spiegel die Taste **L** (links) oder **R** (rechts) drücken, um den entsprechenden Spiegel auszuwählen.
Den Bedienungsknopf **1** zur Einstellung der Spiegelposition in die gewünschte Richtung bewegen.

Elektrisch einklappbare Außenspiegel

Die Spiegel können elektrisch eingeklappt werden, um mehr Platz zu gewinnen oder um sie zu schützen.

Die Tasten **L** und **R** gleichzeitig drücken, um die Spiegel einzuklappen bzw. auszuklappen.

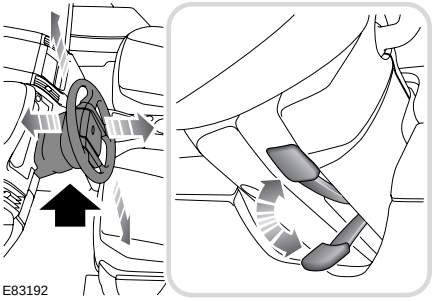
Die Spiegel werden außerdem automatisch eingeklappt, wenn das Fahrzeug verriegelt wird, und ausgeklappt, wenn es entriegelt wird.

Automatische Spiegelparkhilfe

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, werden die Außenspiegel abgesenkt.

Die Rückfahrposition der Außenspiegel kann bei eingelegtem Rückwärtsgang individuell eingestellt werden.

EINSTELLEN DER LENKSÄULE



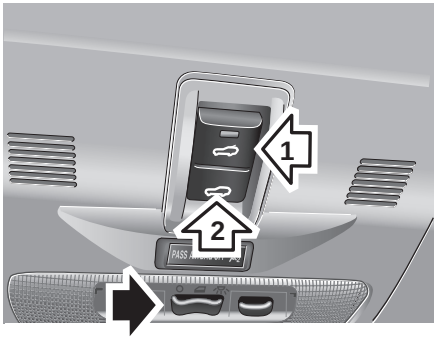
1. Den Hebel unter dem Lenkrad vollständig nach unten stellen.
2. Die Höhe und den Abstand des Lenkrads auf die gewünschte Position einstellen.
3. Den Hebel vollständig nach oben bewegen, um die Lenkradposition zu verriegeln.

LENKRADSCHLOSS

Das Fahrzeug hat ein elektronisches Lenkradschloss, das deaktiviert wird, wenn die Fernbedienung in die Halterung eingesteckt wird.

Hinweis: *Zum Lösen des Verriegelungsmechanismus muss u. U. das Lenkrad etwas gedreht werden. Lässt sich das Lenkradschloss nicht entriegeln, springt der Motor nicht an und die Meldung* ***LENKSAEULE VERRIEGELT*** *wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.*

DACHKONSOLE



LAN1683

Einstiegsleuchten

Die vorderen und hinteren Einstiegsleuchten werden beim Entriegeln bzw. Verriegeln oder Öffnen einer Tür betätigt.

Die Einstiegsleuchten können mit dem Beleuchtungsschalter (in der Abbildung mit einem Pfeil markiert) manuell ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn sich der Schalter in der mittleren Position befindet, werden die Leuchten automatisch betätigt.

Panoramaschiebedach

Kippen des Schiebedachs:

- Den vorderen Teil des Schalters **2** zum Öffnen des Schiebedachs in die geneigte Position drücken und loslassen.

Öffnen des Schiebedachs:

- Den hinteren Teil des Schalters **1** drücken und loslassen, um das Schiebedach vollständig zu öffnen.

Schließen des Schiebedachs:

- Aus der vollständig geöffneten Position den vorderen Teil des Schalters **2** drücken und loslassen.
- Aus der geneigten Position den hinteren Teil des Schalters **1** gedrückt halten.

Wenn sich das Schiebedach bewegt, kann es durch erneutes Drücken des Schalters angehalten werden.

Hinweis zur Funktion
Das Schiebedach kann nur bei eingeschalter Zündung betätigt werden.

SICHERHEITSGURTE UND KINDERRÜCKHALTESYSTEME

Durch das Aufleuchten einer Warnleuchte in der Instrumentengruppe wird darauf hingewiesen, dass der Fahrer- oder der Beifahrergurt nicht angelegt ist.

Kindersitze

Es ist zu bedenken, dass die Art des benötigten Sitzes vom Gewicht und nicht vom Alter des Kindes abhängig ist. Siehe **KINDERSITZE** (Seite 68).

Empfohlener Kindersitz
Land Rover empfiehlt dringend die Verwendung von ISOFIX-Kindersitzen. ISOFIX-Kindersitze können nur in den äußeren Rücksitzpositionen angebracht werden.

DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS

LAN1684

WARNUNG

Auf einem Sitz mit betriebsbereitem Frontairbag darf kein Kinderrückhaltesystem verwendet werden. Ein Auslösen des Airbags kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

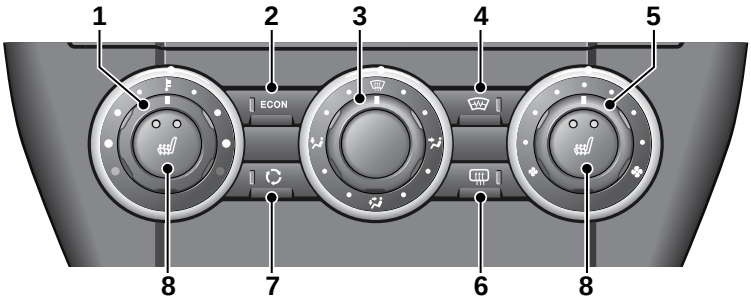
Wenn es erforderlich ist, ein Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz mitzuführen, muss der Beifahrerairbag deaktiviert werden.

Zum Deaktivieren des Airbags die vordere Beifahrertür öffnen und mit dem Zündschlüssel den Schalter **PASS. AIRBAG** (Beifahrerairbag) (am Ende des Armaturenbretts) auf die Position **OFF** (Aus) stellen.

Bei deaktiviertem Airbag leuchtet die Statusleuchte auf der Dachkonsole auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Hinweis zur Funktion
Sicherstellen, dass der Schalter **PASS. AIRBAG** (Beifahrerairbag) auf die Position **ON** (Ein) gestellt wird, wenn ein Erwachsener auf dem vorderen Beifahrersitz Platz nimmt.

MANUELLE KLIMAREGELUNG



E81418

1. Temperaturregelung – zum Einstellen drehen.
2. Sparbetrieb – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
3. Lüftung – zum Ausrichten des Luftstroms drehen.
4. Windschutzscheibenheizung – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
5. Lüfterdrehzahl – zum Einstellen drehen.
6. Heckscheibenheizung – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
7. Umluftbetrieb – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
8. Sitzheizung – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken. Für die hohe Einstellung einmal drücken, für die niedrige Einstellung zweimal drücken und zum Ausschalten ein drittes Mal drücken.

Hinweis: *Die gelben Kontrollleuchten in den Schaltern leuchten bei der Auswahl der Funktion auf.*

Sparbetrieb (2)

Im Sparbetrieb wird die niedrigste Temperatur angestrebt, die ohne Einsatz der Klimaanlage möglich ist. Dadurch werden Strom- und Kraftstoffverbrauch gesenkt.

Luftverteilung (3)

Das Bedienelement drehen, um die Lüftung wie gewünscht auszurichten. Es können zwei Bereiche gleichzeitig belüftet werden, indem das Bedienelement auf einen Punkt zwischen zwei Symbolen eingestellt wird.

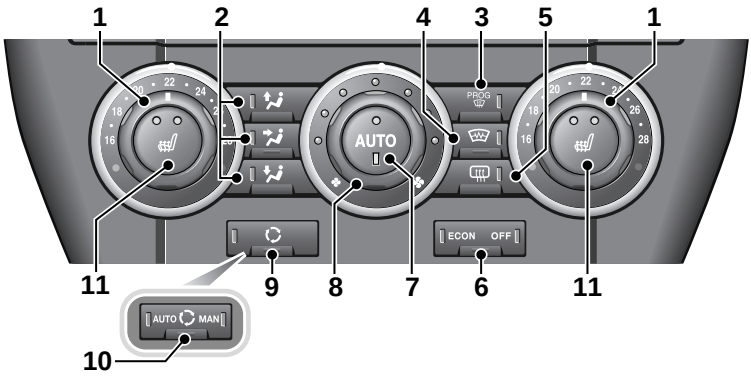
Hinweis: *Bei niedrigen Temperaturen ist es ratsam, die mittlere Kopfraumbelüftungsöffnung zu schließen und den Luftstrom von den äußeren Kopfraumbelüftungsöfffnungen auf die Seitenfenster zu richten. Dadurch wird die Eisbildung auf den Fenstern verhindert.*

Umluftbetrieb (7)

Die Luft wird im Innern des Fahrzeugs umgewälzt. Dadurch wird eine hohe bzw. niedrige Temperatur aufrechterhalten und verhindert, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen.

Hinweis: *Ein längerer Betrieb bei niedrigen Temperaturen kann zum Beschlagen der Fenster führen.*

AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG



LAN1111

1. Linke und rechte Temperaturregelung – zum Einstellen drehen.
2. Luftverteilung: Die entsprechende Taste drücken, um die Lüftung wie gewünscht auszurichten. Windschutzscheibe, Kopfraum oder Fußraum. Durch Drücken der jeweiligen Tastenkombination können mehrere Optionen gleichzeitig ausgewählt werden.
3. Programm zum maximalen Entfrosten – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
4. Windschutzscheibenheizung – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
5. Heckscheibenheizung – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
6. Sparbetrieb/Klimaregelung – wiederholt drücken, um zwischen folgenden Optionen umzuschalten:
   - Klimaanlage ein – LEDs aus
   - ECON (Sparmodus) – Sparbetrieb Klimaanlage aus
   - Off (Aus) – Klimaregelung aus
7. AUTO-Modus – zur Auswahl des vollständig automatischen Betriebs drücken.
8. Lüfterdrehzahl – zum Einstellen drehen.

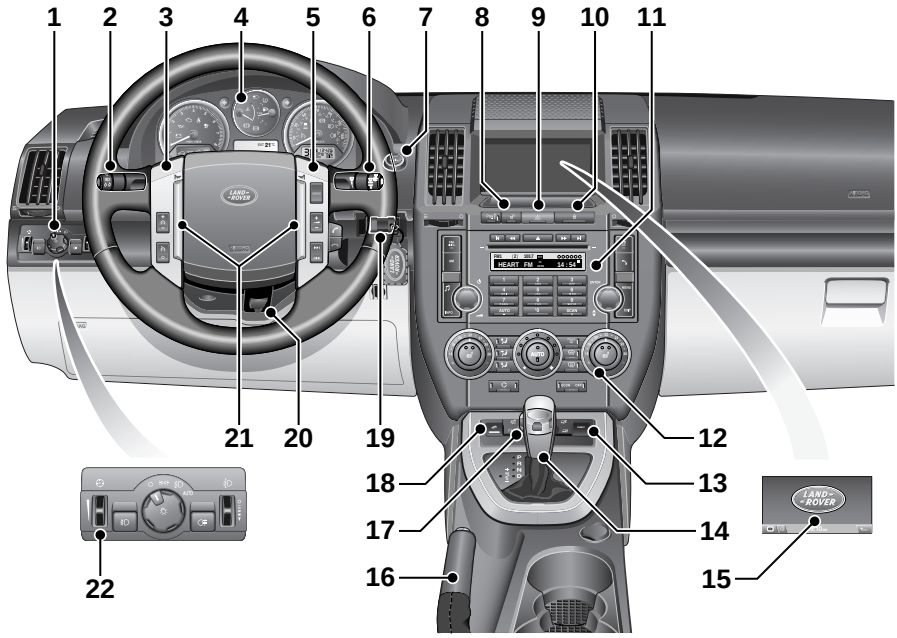
   Im manuellen Modus wird die aktuelle Geschwindigkeitseinstellung von einer aufleuchtenden LED angezeigt.
9. Umluftbetrieb – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken.
10. Luftqualitätsprüfung – wiederholt drücken, um zwischen folgenden Optionen umzuschalten:
    - Automatik – System schaltet je nach Feuchtigkeits- und Luftverschmutzungsgrad automatisch auf Frischluft- oder Umluftbetrieb.
    - Manuell – System im Umluftbetrieb verriegelt.
    - Off (Aus) – System im Frischluftbetrieb verriegelt.
11. Sitzheizung – zum Ein- bzw. Ausschalten drücken. Für die hohe Einstellung einmal drücken, für die niedrige Einstellung zweimal drücken und zum Ausschalten ein drittes Mal drücken.

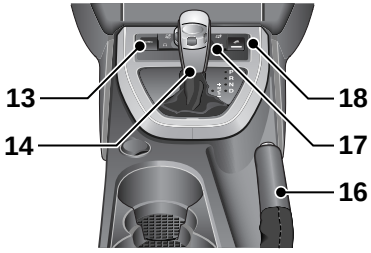
Hinweis: *Die gelben Kontrollleuchten in den Schaltern leuchten bei der Auswahl der Funktion auf.*

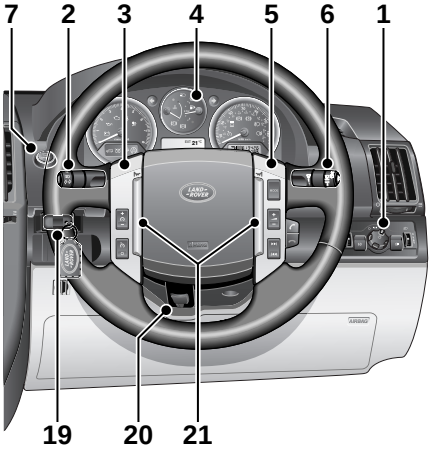
Luftverteilung (2)

Hinweis: *Bei niedrigen Temperaturen ist es ratsam, die mittlere Kopfraumbelüftungsöffnung zu schließen und den Luftstrom von den äußeren Kopfraumbelüftungsöfffnungen auf die Seitenfenster zu richten. Dadurch wird die Eisbildung auf den Fenstern verhindert.*

ARMATURENBRETT



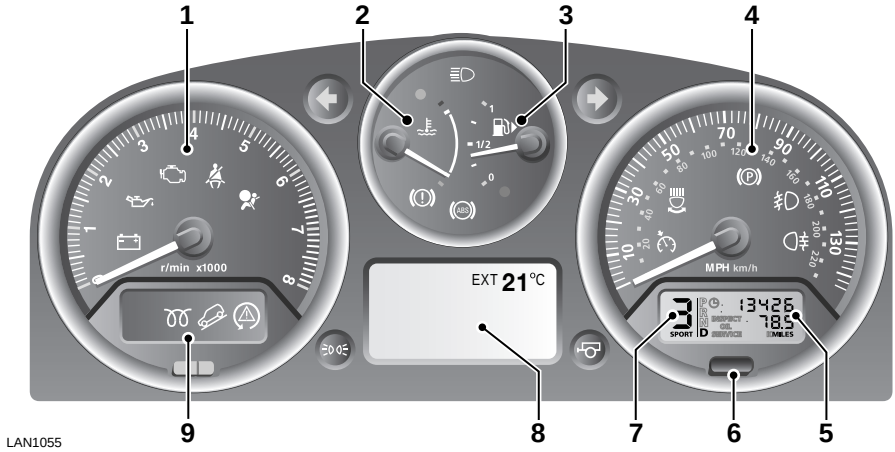




E83197

1. Hauptschalter für Außenbeleuchtung
2. Schalter für Blinkleuchten-/Scheinwerfer-/Bordcomputer
3. Schalter für die Geschwindigkeitsregelung
4. Instrumentengruppe
5. Audio-/Telefonschalter
6. Scheibenwisch-/-waschanlagenschalter
7. Motorstart-/-stopptaste
8. Hauptentriegelungsschalter
9. Warnblinkschalter
10. Hauptverriegelungsschalter
11. Audiosystem
12. Heizungs-/Klimaanlagenbedienelemente
13. Schalter für dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)
14. Schalt-/Wählhebel
15. Touchscreen
16. Feststellbremse
17. Terrain Response-Schalter
18. Schalter für Bergabfahrkontrolle (HDC)
19. Anlassersteuergerät
20. Hebel für Lenksäuleneinstellung
21. Hupenschalter
22. Armaturenbrettbeleuchtungs-Dimmerregelung

INSTRUMENTENGRUPPE



1. Drehzahlmesser
2. Temperaturanzeige
3. Kraftstoffanzeige
4. Tachometer
5. Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler
6. Rückstellschalter für Tageskilometerzähler
7. Gangwahlmodus- und Positionsanzeige
8. Haupt-Informationsdisplay
9. Drehzahlmesseranzeige

Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute an (x 1.000). Unter normalen Umständen hat der Motor zwischen 2.000 und 3.000 U/min den günstigsten Kraftstoffverbrauch.

Temperaturanzeige

Bei normalen Betriebstemperaturen befindet sich dieser Zeiger in der Mitte zwischen den roten und blauen Bereichen der Anzeige (die genaue Position hängt von den Klimabedingungen ab).

E80509

Wenn der Zeiger sich in den roten Bereich bewegt und die rote Warnleuchte aufleuchtet (siehe Pfeil), können schwere Motorschäden auftreten (unter diesen Umständen kann es sein, dass sich die Klimaanlage abschaltet und die Motorleistung reduziert wird, um die Motorlast zu minimieren).

Wenn der Motor überhitzt, das Fahrzeug anhalten, sobald dies sicher möglich ist. Den Motor ausschalten und abkühlen lassen. Wenn das Problem wiederholt auftritt, qualifizierte Hilfe hinzuziehen, bevor die Fahrt fortgesetzt wird.

Kraftstoffanzeige

VORSICHT

Den Kraftstofftank niemals leer fahren, da die daraus folgenden Fehlzündungen den Katalysator zerstören können.

Bei eingeschalteter Zündung bewegt sich der Zeiger nach oben, um den Kraftstoffstand anzuzeigen.

E80510

Wenn die gelbe Warnleuchte (siehe Pfeil) aufleuchtet, können mit dem verbleibenden Kraftstoff noch ungefähr 80 km (50 Meilen) gefahren werden. Der kleine Pfeil neben dem Tanksäulensymbol gibt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.

Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler

Zeigt die Gesamtkilometerzahl sowie die seit der letzten Rückstellung zurückgelegte Strecke an.

Rückstellschalter für Tageskilometerzähler

Bei eingeschalteter Zündung drücken, um den Tageskilometerzähler auf Null zurückzusetzen.

Anzeigen des gewählten Gangs

Zeigt den zur Zeit eingelegten Gang und Betriebsmodus an.

WARNLEUCHTEN (ACHTUNG)

Wenn eine der folgenden Warnleuchten während der Fahrt aufleuchtet, wurde ein Fehler festgestellt. Weitere Informationen sind auf den nachfolgend angegebenen Seiten enthalten.

Batterieladekontrollleuchte. Siehe **ALLGEMEINE FAHRHINWEISE** (Seite 137).

Zu niedriger Öldruck. Siehe **ALLGEMEINE FAHRHINWEISE** (Seite 137).

Feststellbremse. Siehe **FESTSTELLBREMSE** (Seite 133).

Bremssysteme. Siehe **FUNKTIONSPRINZIP** (Seite 132).

Antiblockiersystem. Siehe **TIPPS ZUM FAHREN MIT ABS** (Seite 132).

Airbagsystem. Siehe **AIRBAGWARNLEUCHTE** (Seite 65).

Motor. Siehe **VERRINGERTE MOTORLEISTUNG** (Seite 137).

Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC). Siehe **FUNKTIONSPRINZIP** (Seite 149).

Aktives Kurvenlicht. Siehe **AKTIVES KURVENLICHT (AFS)** (Seite 79).

WARNLEUCHTEN (INFORMATION)

Die folgenden Warnleuchten leuchten bei normaler Fahrt auf, um anzuzeigen, dass ein bestimmtes System oder eine Funktion aktiv sind.

Sicherheitsgurt nicht angelegt. Siehe **SICHERHEITSGURT NICHT ANGELEGT** (Seite 60).

Diesel-Glühkerzen aktiv. Siehe **STARTEN EINES DIESELMOTORS** (Seite 124).

Bergabfahrkontrolle (HDC) aktiv. Siehe **FUNKTIONSPRINZIP** (Seite 145).

Geschwindigkeitsregelung aktiv. Siehe **FUNKTION DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG** (Seite 139).

Blinkleuchte. Siehe **BLINKLEUCHTEN** (Seite 79).

Anhängerblinkleuchte. Siehe **GESPANNBETRIEB** (Seite 161).

Begrenzungsleuchten eingeschaltet. Siehe **EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG** (Seite 77).

Fernlicht eingeschaltet. Siehe **EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG** (Seite 77).

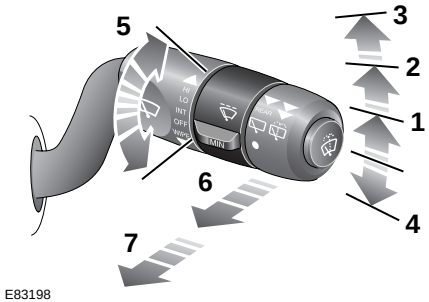
Nebelschlussleuchten eingeschaltet. Siehe **EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG** (Seite 77).

Nebelscheinwerfer eingeschaltet. Siehe **EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG** (Seite 77).

Informationsmeldungen

Warnhinweise und Informationsmeldungen für den Fahrer werden bei Bedarf auf dem Informationsdisplay angezeigt.
Siehe **INFORMATIONSMELDUNGEN** (Seite 105).

SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGEN



Scheibenwischer

1. Intervallbetrieb/Regensensor
2. Langsame Wischgeschwindigkeit
3. Schnelle Wischgeschwindigkeit
4. Einmaliges Wischen – herunterziehen und loslassen.
5. Regler drehen, um Geschwindigkeit des Intervallbetriebs oder Empfindlichkeit des Regensensors einzustellen.

Windschutzschweibenwaschanlage

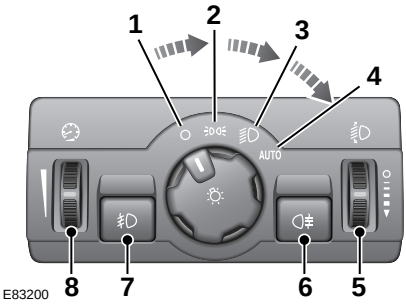
Die Taste am Ende des Hebels zur Betätigung der Windschutz-scheibenwaschanlage drücken.

Heckscheibenwischer und -scheibenwaschanlage

Für den Intervallbetrieb des Heckscheibenwischers den Hebel auf Position **6** ziehen. Zur Betätigung von Heckscheibenwischer und -waschanlage den Hebel auf Position **7** gezogen halten.

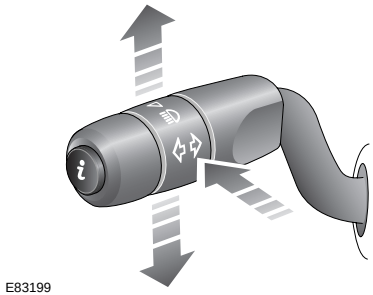
AUSSENBELEUCHTUNG

Hauptschalter für Außenbeleuchtung



1. Außenbeleuchtung ausgeschaltet
2. Begrenzungsleuchten
3. Scheinwerfer
4. Sensorgesteuertes Fahrlichtsystem
   - Bei Schalterstellung auf **AUTO** und laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung misst ein Sensor das Umgebungslicht und schaltet nach Bedarf automatisch die Begrenzungsleuchten und das Abblendlicht ein und aus.
5. Leuchtweitenregulierung (Halogenscheinwerfer)
6. Nebelschlussleuchten
7. Nebelscheinwerfer
8. Armaturenbrettbeleuchtungs-Dimmerregelung

Blinkleuchten und Fernlicht



E83199

Zum Einschalten der Blinker den Hebel nach oben bzw. unten drücken.

Zum dreimaligen Aufblinken der Blinkleuchten den Hebel gegen den Federdruck nach oben oder unten bewegen und loslassen. Dies ist für den Fahrspurwechsel nützlich.

Den Hebel nach vorn drücken, um das Fernlicht einzuschalten. Eine Warnleuchte leuchtet auf der Instrumentengruppe auf.

Zur Betätigung der Lichthupe den Hebel in Richtung des Lenkrads ziehen und loslassen.

GETRIEBESPERREN

Parken

Bevor der Wählhebel aus der Stellung **P** (Parken) bewegt werden kann, ist die Fernbedienung in die Halterung einzusetzen, die Fußbremse zu betätigen und die Wählhebelentriegelungstaste zu drücken.

Leerlauf

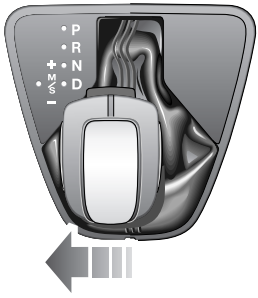
Wenn das Fahrzeug bei Wählhebelstellung **N** (Leerlauf) abgestellt ist, wird der Wählhebel nach 3 Sekunden in der Position **N** verriegelt.

Die Wählhebelentriegelungstaste drücken und die Fußbremse betätigen, um den Wählhebel aus der Position **N** zu bewegen.

AUTOMATIKGETRIEBE

Sportmodus

Hinweis zur Funktion
Bei Ausstattung mit Terrain Response steht der Sportmodus nur bei Auswahl des **allgemeinen Programms** (Spezialprogramme aus) zur Verfügung.



E83201

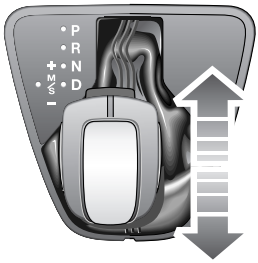
Im Sportmodus erfolgen die Gangwechsel weiterhin automatisch, werden jedoch für eine bessere Leistung modifiziert.

Zur Auswahl des Sportmodus den Wählhebel aus der Stellung **D** zur linken Fahrzeugseite bewegen.

Das Wort **SPORT** erscheint auf der Anzeige der Instrumentengruppe und die LED in der Wählhebeleinfassung leuchtet auf.

CommandShift™

Die Gangwahl mit CommandShift kann als Alternative zur automatischen Gangwahl verwendet werden und ist besonders zur schnellen Beschleunigung und zur Motorbremsung nützlich.

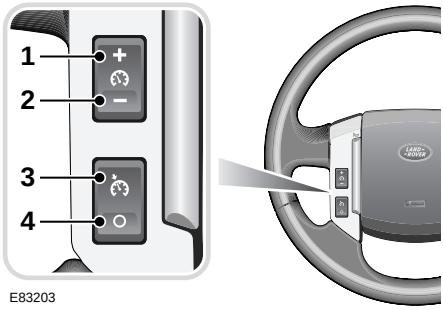


E83202

- Sportmodus auswählen. Das Getriebe wählt automatisch den Gang, der am besten für die Geschwindigkeit und die Gaspedalposition des Fahrzeugs geeignet ist.
- Durch Bewegen des Wählhebels nach vorn (**+**) oder nach hinten (**–**) und anschließendes Loslassen wird manuell ein höherer oder niedrigerer Gang eingelegt (sofern verfügbar). Die Meldung **GETRIEBE COMMANDSHIFT GEWÄHLT** erscheint auf dem Informationsdisplay.
- Bei anschließender Gangauswahl wird der gewählte Gang auf der Anzeige der Instrumentengruppe angezeigt.
- Zur Deaktivierung des CommandShift-Modus den Wählhebel wieder auf die Position **D** stellen.

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Die Geschwindigkeitsregelung ermöglicht es dem Fahrer, eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten, ohne das Gaspedal zu betätigen.

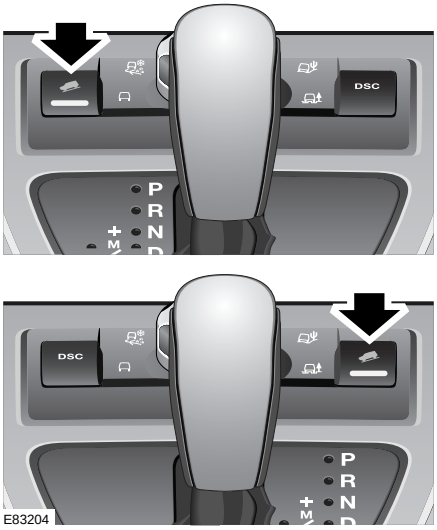


E83203

1. **+:** Einstellen einer Geschwindigkeit oder Erhöhen der Geschwindigkeit in Schritten von 2 km/h (1 mph) bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung.
2. **–:** Verringern der Geschwindigkeit in Schritten von 2 km/h (1 mph) bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung.
3. **WIEDERAUFNAHME:** Wiederaufnehmen der gespeicherten voreingestellten Geschwindigkeit.
4. **ABBRECHEN:** Beenden der Geschwindigkeitsregelung bei Verbleib der voreingestellten Geschwindigkeit im Speicher.

Hinweis zur Funktion
Die Geschwindigkeitsregelung wird automatisch **deaktiviert**, wenn das **Brems- bzw. Kupplungspedal** betätigt wird oder die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h (18 mph) fällt.

BERGABFAHRKONTROLLE (HDC)



E83204

Die HDC wird gemeinsam mit dem Antiblockiersystem eingesetzt, um bei Geländefahrten insbesondere bei starkem Gefälle eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug zu ermöglichen.

Den Schalter (siehe Pfeil in der Abbildung) drücken, um die HDC auszuwählen. Die HDC kann bei Geschwindigkeiten unter 80 km/h (50 mph) ausgewählt werden, wird jedoch erst vollständig aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 50 km/h (30 mph) fällt. Dies wird durch eine kontinuierlich leuchtende HDC-Anzeigeleuchte in der Instrumentengruppe angezeigt.
Den Schalter erneut drücken, um die HDC auszuschalten.

TERRAIN-RESPONSE-SYSTEM

E83205

Bei Fahrzeugen mit Terrain-Response-System ist dieses System immer aktiv und kann nicht ausgeschaltet werden. Wenn das Fahrzeug angelassen wird, befindet sich das System normalerweise im **allgemeinen** Programm (Spezialprogramme aus).

Die manuelle Auswahl eines Spezialprogramms durch Drehen des Bedienungsknopfes verbessert das Fahrverhalten auf unterschiedlichen Oberflächen bzw. durch unterschiedliches Gelände, indem die Fahrzeugsysteme automatisch angepasst werden.

Es wird empfohlen, bei möglicherweise erschwerten Fahrbedingungen ein Spezialprogramm einzuschalten und dieses wieder auszuschalten, wenn die Bedingungen für den Einsatz nicht länger gegeben sind.

Allgemeines Programm (Spezialprogramme aus)

Für Oberflächen geeignet, die typischen Straßenoberflächen entsprechen.

Gras-Schnee-Schotter

Für Oberflächen geeignet, die eine feste, jedoch glatte Oberfläche haben, z. B. Gras, Schnee, loser Schotter, Geröll oder Eis. Bei tiefem Schotter kann das Sandprogramm vorteilhafter sein.

Schlamm-Spurrillen

Für weichen, schlammigen, unebenen Untergrund oder tiefe Spurrillen geeignet.

Sand

Für weichen, vorwiegend trockenen, nachgiebigen sandigen Untergrund, z. B. Sanddünen und Wüsten, geeignet. Bei feuchtem oder nassem Sand kann das Schlamm-Spurrillen-Programm vorteilhafter sein.

Waten
Beim Waten durch Wasser das für die Oberfläche unter dem Wasser geeignete Programm wählen. Die maximale Wassertiefe darf 500 mm (19,7 Zoll) nicht überschreiten.

EINPARKHILFE

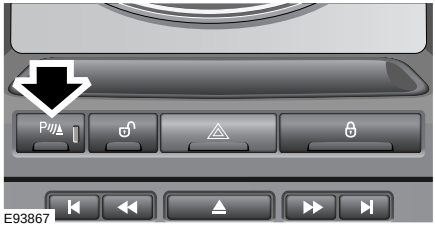
Bei eingeschalteter Zündung werden die vorderen und hinteren Sensoren der Einparkhilfe aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird. Nach einer Sekunde ertönt ein kurzes Bestätigungssignal.

Wenn die Sensoren ein Hindernis erfassen, ertönt ein unterbrochenes Signal (höhere Tonlage für Gegenstände, die von den vorderen Sensoren erfasst werden). Wenn sich das Fahrzeug dem Hindernis nähert, ertönt das unterbrochene Signal häufiger.

Wenn der Abstand zwischen dem Sensor und dem Hindernis weniger als ungefähr 30 cm (1 Fuß) beträgt, ertönt der Ton kontinuierlich.

Die Einparkhilfe wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von über 16 km/h (10 mph) vorwärts fährt.

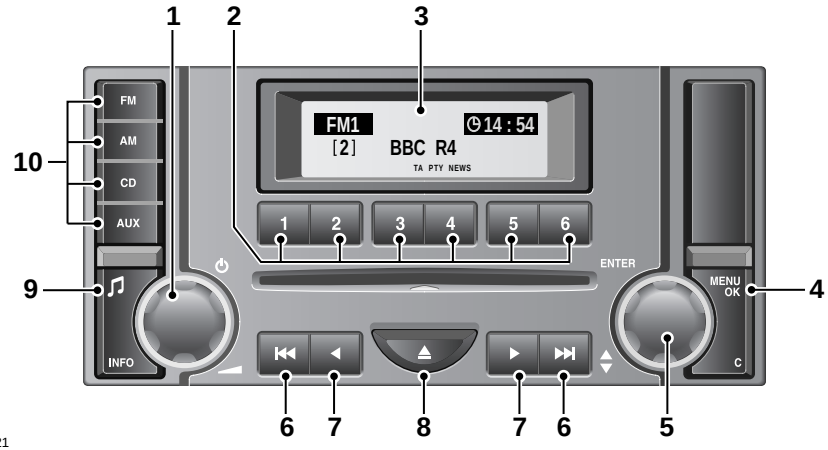
Vordere Einparkhilfe – manueller Betrieb



Beim Einfahren in einen begrenzten Raum kann die vordere Einparkhilfe durch Drücken des Schalters am Armaturenbrett manuell aktiviert werden. Der Schalter leuchtet auf und es ertönt ein kurzes Bestätigungssignal.

AUDIOSYSTEM

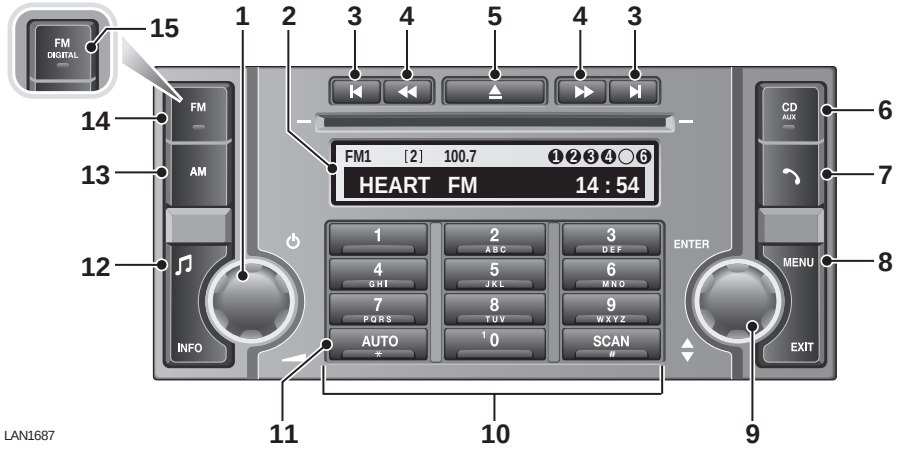
Audiosystem in Standardausführung



E84421

1. Zum Ein- oder Ausschalten des Audiosystems drücken und zur Lautstärkeregelung drehen.
2. Entsprechende Nummer drücken, um den gewünschten voreingestellten Rundfunksender oder die CD aus dem automatischen CD-Wechsler zu wählen.
3. Anzeigebildschirm
4. Zum Aufrufen des Audiosystemmenüs drücken.
5. Zum Blättern durch die Menüoptionen oder Ändern der Einstellungen drehen. Zur Auswahl einer Menüoption oder Bestätigung einer Änderung drücken.
6. Zur automatischen Suche eines Rundfunksenders oder Auswahl eines Titels auf einer CD drücken.
7. Zur manuellen Suche eines Rundfunksenders oder Suche innerhalb eines CD-Titels drücken.
8. Zum Auswerfen der aktuell gewählten CD drücken.
9. Taste wiederholt drücken, um durch die Klangeinstellungsoptionen zu blättern. Nach Auswahl der gewünschten Klangeinstellung Knopf **1** zum Einstellen drehen. Neue Einstellung durch Drücken von Taste **9** bestätigen.
10. Entsprechende Taste zur Auswahl von FM, AM, CD oder AUX (Zusatzgerät) drücken.

Audiosystem in Luxusausführung



1. Zum Ein- oder Ausschalten des Audiosystems drücken und zur Lautstärkeregelung drehen.

2. Anzeigebildschirm

3. Zur automatischen Suche eines Rundfunksenders oder Auswahl eines Titels auf einer CD drücken.

4. Zur manuellen Suche eines Rundfunksenders oder Suche nach einem CD-Titel drücken.

5. Zum Auswerfen der aktuell gewählten CD drücken.

6. Zum Auswählen von CD drücken.

- Die CD-Taste drücken, um zwischen CD und AUX umzuschalten.

7. Telefontaste

8. Zum Aufrufen des Audiosystemmenüs drücken.

9. Zum Blättern durch die Menüoptionen oder voreingestellten Rundfunksender drehen. Zur Auswahl einer Menüoption oder Bestätigung einer Änderung drücken.

10. Die entsprechende Nummer drücken, um den gewünschten voreingestellten Rundfunksender oder die CD aus dem automatischen CD-Wechsler zu wählen.

11. Zum automatischen Speichern von AMa- und FMa-Rundfunksendern gedrückt halten. Zum Aufrufen der automatisch gespeicherten Sender drücken und loslassen.

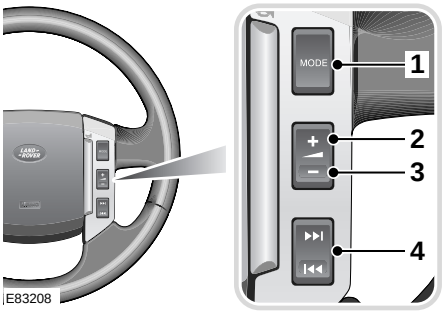
12. Die Taste wiederholt drücken, um durch die Klangeinstellungsoptionen zu blättern. Nach Auswahl der gewünschten Klangeinstellung Knopf **1** zum Einstellen drehen. Neue Einstellung durch Drücken von Taste **12** bestätigen.

13. Drücken, um die AM-Rundfunkfrequenz auszuwählen.

14. Die FM-Taste drücken und loslassen, um zwischen FM1 und FM2 umzuschalten.

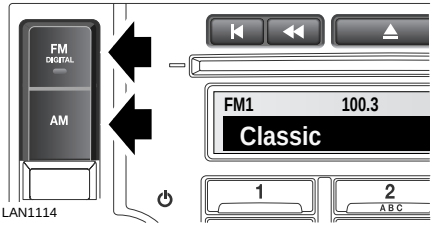
15. Die FM/DAB-Taste drücken und loslassen, um zwischen FM1, FM2, DAB1 und DAB2 umzuschalten.

Lenkradtasten



1. Zum Wechseln zwischen Radio, CD oder AUX (Zusatzgerät) drücken.
2. Zum Erhöhen der Lautstärke drücken.
3. Zum Verringern der Lautstärke drücken.
4. Zum Blättern durch voreingestellte Rundfunksender oder CD-Titel drücken und loslassen. Zwei Sekunden gedrückt halten, um vorwärts oder rückwärts nach dem nächsten Rundfunksender bzw. dem nächsten CD-Titel zu suchen.

RADIOBETRIEB



Die Taste **FM** bzw. **AM** zur Auswahl des erforderlichen Frequenzbands drücken. Durch wiederholtes Drücken einer der beiden Tasten durch die FM- und AM-Frequenzband-Speicheroptionen blättern.

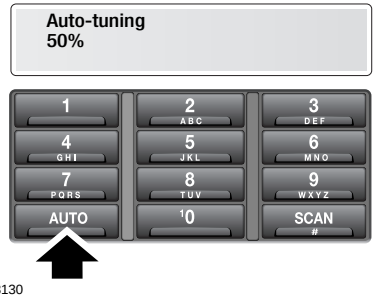
Speichern von Rundfunksendern

Zur automatischen Speicherung von Rundfunksendern bei Audiosystemen in Standardausführung entweder die **FM**- oder die **AM**-Taste bzw. bei Audiosystemen in Luxusausführung die **AUTO**-Taste drücken. Die Sender werden unter den voreingestellten Nummern auf dem gewählten Frequenzband gespeichert.

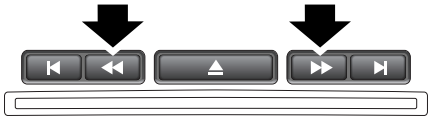
Um einen voreingestellten Sender abzurufen, eine der nummerierten Speichertasten drücken und loslassen.

Es können mehrere Radiovoreinstellungen manuell gespeichert werden. Siehe **TASTEN FÜR VOREINGESTELLTE SENDER** (Seite 243).

DAB-RADIO

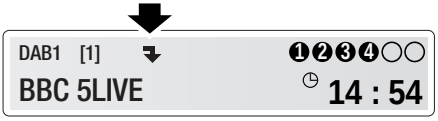


Beim Audiosystem in Luxusausführung wiederholt die Taste **FM** drücken, bis entweder **DAB1** oder **DAB2** erscheint. Zur automatischen Suche aller verfügbaren digitalen Rundfunksender die Taste **AUTO** gedrückt halten.



E85661

Mit den Sendersuchetasten durch die Liste der verfügbaren Sender blättern. Zum Speichern eines Senders eine der nummerierten Speichertasten gedrückt halten.



E88124

Einige Sender enthalten Untersender. Wenn Untersender verfügbar sind, erscheint ein Pfeilsymbol. Zum Aufrufen eines Untersenders eine der Sendersuchetasten gedrückt halten. Die Sendersuchetaste wiederholt drücken und loslassen, um durch die verfügbaren Untersender zu blättern. Siehe **SENDEROPTIONEN** (Seite 258).

CD-BETRIEB

Kompatible Datenträger
Datenträger mit Papieretiketten oder zweiseitige Datenträger mit zwei Formaten (CD/DVD) nicht einlegen, da sie sich verklemmen könnten.

Je nach Ausstattung besitzt das Audiosystem entweder einen CD-Player für eine CD oder einen integrierten automatischen CD-Wechsler für sechs CDs.

CD-PLAYER FÜR EINE CD

Eine CD mit der Beschriftung nach oben in den CD-Player einlegen. Die CD wird geladen und abgespielt.

Zum Beenden der CD-Wiedergabe kurz die FM- oder AM-Taste drücken. Die Wiedergabe wird wieder aufgenommen, wenn die CD-Taste erneut gedrückt wird.

Zum Auswerfen der CD die Auswurftaste drücken. Bei Aufforderung die CD aus dem CD-Fach entnehmen.

AUTOMATISCHER CD-WECHSLER

Laden von CDs

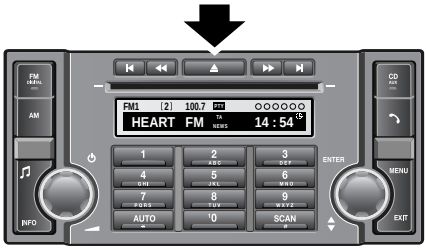
Zum Einlegen einer CD die **CD**-Taste und anschließend eine der nummerierten Tasten (**1** bis **6**) drücken. Bei Aufforderung über das Informationsdisplay die CD mit der Beschriftung nach oben einlegen.
Der automatische CD-Wechsler lädt die CD in der ausgewählten Position.

CDs abspielen

Im CD-Modus zum Abspielen der gewünschten CD die entsprechende CD-Nummer (**1** bis **6**) drücken. Die Wiedergabe beginnt und alle eingelegten CDs werden der Reihe nach abgespielt.

Die Wiedergabe kann durch kurzes Drücken der **FM**- oder **AM**-Taste unterbrochen werden. Die Wiedergabe wird wieder aufgenommen, wenn die **CD**-Taste erneut gedrückt wird.

CDs auswerfen



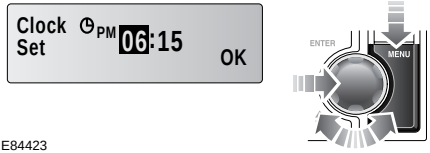
E83211

Zum Auswerfen einer einzelnen CD die entsprechende CD durch Drücken einer der nummerierten Tasten **1** bis **6** auswählen und anschließend die Auswurftaste drücken.

Zum Auswerfen aller eingelegten CDs die Auswurftaste gedrückt halten. Die CDs werden daraufhin der Reihe nach ausgeworfen. CD erst dann entnehmen, wenn das Informationsdisplay die Meldung **Remove Disc** (CD entnehmen) anzeigt.

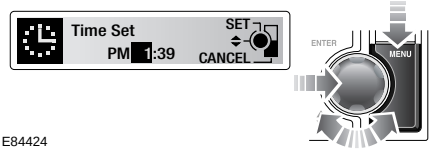
EINSTELLEN DER UHR

Audiosystem in Standardausführung



E84423

Audiosystem in Luxusausführung



E84424

1. Das Audiosystem durch Drücken des Lautstärkereglers einschalten.
2. Die MENU-Taste (Menü) zum Aufrufen des Funktionsmenüs drücken.
3. Den Regler drehen, um „Clock“ (Uhr) auszuwählen, und zur Bestätigung der Auswahl drücken.
4. Bei Audiosystemen in Standardausführung den Knopf drehen, um „Set“ (Einstellen) auszuwählen, und zur Bestätigung der Auswahl drücken.
5. Den Knopf zum Einstellen der Stunden und Minuten drehen. Den Knopf nach jeder Auswahl zur Bestätigung der Einstellung drücken. Bei Audiosystemen in Luxusausführung kann die Zeitanzeige (12 oder 24 Stunden) ebenfalls in diesem Menü eingestellt werden.
6. Nachdem die Zeit eingestellt wurde, leuchtet bei Audiosystemen in Standardausführung „OK“ auf. Die Einstellungen durch Drücken des Drehreglers bestätigen. Bei Audiosystemen in Luxusausführung zum Abbrechen und zur Rückkehr zum Menü die Taste „EXIT“ (Beenden) drücken.

TELEFON – BLUETOOTH-SYSTEM

Mobiltelefone mit Bluetooth-Funktionalität können mit dem in das Fahrzeug eingebauten Telefonsystem kommunizieren.
Das Bluetooth-Mobiltelefon muss vor dem Gebrauch an das System des Fahrzeugs „angebunden“ werden.

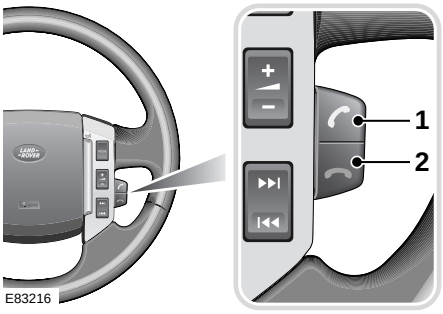
Kompatibilität von Mobiltelefonen
Nicht alle Telefone sind mit dem Land Rover-System vollständig kompatibel. Die neueste Liste der kompatiblen Telefone und Softwareversionen kann unter **www.ownerinfo.landrover.com** eingesehen werden. Sie können sich ebenfalls an einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

„Anbinden“ eines Telefons an das Fahrzeugsystem

1. Bei eingeschalteter Zündung die Telefonmodustaste am Audiosystem drücken.
2. Bei Aufforderung den Knopf **ENTER** (Eingabe) drücken, um zu bestätigen, dass ein Telefon an das System angebunden werden soll.
3. Das System fordert Sie auf, die Aktivierung der Bluetooth-Funktionalität Ihres Telefons zu überprüfen. Durch Drücken des **ENTER**-Knopfs bestätigen. Das System sucht nun nach dem Telefon.
4. Nach beendeter Suche werden die vom System gefundenen Telefone aufgeführt. Den **ENTER**-Knopf drehen, um durch die Liste zu blättern, und den Knopf zur Auswahl des korrekten Telefons drücken.
5. Das Audiosystem zeigt daraufhin einen Bluetooth-Zugriffscode an. Diesen Code in das Telefon eingeben. Das Telefon wird nun an das System „angebunden“.
6. Wenn das Anbinden erfolglos ist, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Display des Audiosystems. Den **ENTER**-Knopf drücken, um einen erneuten Versuch zu unternehmen, oder die **EXIT**-Taste (Beenden) drücken und das Verfahren von vorne beginnen.
7. Zum Abbrechen eines Anbindungsvorgangs die Telefontaste am Audiosystem gedrückt halten.

Hinweis zur Funktion
Befinden sich mehrere „angebundene“ Bluetooth-Telefone in Reichweite, wählt das System automatisch das Telefon aus, das zuletzt im Bluetooth-Modus benutzt wurde.

Herstellen einer Verbindung



1. Bei angebundenem Telefon die Telefonmodustaste am Audiosystem drücken.
2. Die entsprechende Telefonnummer mit Hilfe der numerischen Tastatur eingeben.
3. Den **ENTER**-Knopf drücken und loslassen oder den Schalter **1** zur Entgegennahme von Anrufen am Lenkrad betätigen, um die Nummer zu wählen.

Ankommender Anruf

Zur Entgegennahme ankommender Anrufe den **ENTER**-Knopf am Audiosystem drücken und loslassen oder den Schalter **1** an den Lenkrad-Bedienelementen betätigen.

Zum Beenden oder Ablehnen eines ankommenden Anrufs den **EXIT**-Knopf (Beenden) drücken und loslassen oder den Schalter **2** an den Lenkrad-Bedienelementen betätigen.